

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 36 662, Steuern 9843, Effekten (Kursverl.) 473, Gewinn 265 276 (davon R.-F. 11 707, Vortrag 253 568). — Kredit: Vortrag 31 116, Gewinn aus: Grundstücksverk. 246 365, Zs. 34 498, Pacht 275. Sa. M. 312 256.

**Kurs:** Ende 1904—1906: 156, 167, 152.50%; Ende 1907—1913: M. 2690, 3000, 2580, 2340, 1950, 1340, 1950 pro Aktie. Zugelassen M. 2 800 000 im April 1904, davon M. 1 800 000 z. Zeichn. aufgel. 12./4. 1904 zu 125%; erster Kurs 14./4. 1904 127.50%. Notiert in Berlin franko Zs. u. zwar seit 16./4. 1907 in Mark pro Stück. Lieferbar sind seit 27./3. 1911 nur Stücke, die den Vermerk der ersten bis dritten Aktien-Rückzahl. von M. 300, 300 u. 200 (zus. M. 800) tragen.

**Dividende:** Eine Div. wird nicht gezahlt (s. Gewinn-Verteilung).

**Direktion:** Architekt Axel Nordqvist, Bankier Arthur Frenkel.

**Prokurist:** Paul Nägler.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Geh. Komm.-Rat Herm. Frenkel, Stellv. Komm.-Rat Werner Eichmann, Baurat Max Contag, Baumeister Leo Nauenberg, Justizrat W. Hoffstädt, Berlin; Rittergutsbes. Günther von Behr, Schlagtow.

**Zahlstellen:** Berlin: Gesellschaftskasse, Jacquier & Securius.

## Osthavelland, Terrain-Akt.-Ges. am Grossschiffahrtsweg in Berlin W. 8, Charlottenstr. 55.

**Gegründet:** 29./1. 1910 mit Änderung vom 22./2. 1910; eingetr. 5./3. 1910. Gründer: Eduard Engel & Co., Bankier Georg Mosler, Berlin; Rittergutsbes. Rich. Israel, Charlottenburg u. Schulzendorf; Kaufm. Curt Kramer, Schöneberg; Kaufm. Anton Domnick, Berlin.

Die Akt.-Ges. übernahm von Ed. Engel & Co., Berlin a) die den Erben des im Jahre 1905 verstorbenen Rittergutsbesitzers Emil Cohn im Kreise Osthavelland gehörenden, am Grossschiffahrtsweg gelegenen etwa 350 Morgen grossen Ländereien in Niederneuendorf u. Hennigsdorf, sowie b) etwa 15 Morgen bäuerlichen, damit zus.hängenden Besitz, im ganzen also rund 90 ha oder 365 Morgen zur Parzellierung u. sonstigen Nutzbarmachung. Der Preis wurde festgesetzt für die Grundstücke unter a) auf M. 7500 für den Morgen, mithin für 350 Morgen auf M. 2 625 000; für die Grundstücke unter b) auf M. 6500 für den Morgen, mithin bei 15 Morgen auf M. 97 500. Von dem Kaufpreis sind M. 100 000 angezahlt, M. 1 800 000 werden nach Massgabe des Vertrages gestundet, verzinst, hypoth. sichergestellt u. gezahlt; der Rest war bei der Auflassung bar zu zahlen. Die Grundstücke sind frei von Hypoth. u. Grundschulden; Lasten u. Nutzungen gingen ab 1./1. 1910 auf die Erwerberin über.

Die Ges. erwarb ferner lt. Beschluss der a.o. G.-V. v. 19./4. 1910 ein in Hennigsdorf am Grossschiffahrtsweg belegenes, verschiedenen Bauerngutsbesitzern gehöriges Terrain von 74 ha 79 ar 94 qm = 292,96 Morgen Grösse zum Preise von rund M. 6567 pro Morgen zum ausmachenden Betrage von M. 1 924 000. Bei der am 10./5. 1910 stattgehabten Auflassung wurden M. 1 054 100 angezahlt, während der Rest von M. 869 900 zu verschiedenen Terminen hypoth. eingetragen wurde.

Am 30./11. 1910 erwarb die Ges. von der Terringes. am Niederneuendorfer Kanal G. m. b. H. das Optionsrecht auf ca. 332 Morgen Terrain am Niederneuendorfer Kanal, welches von dem sonst. Besitz der Ges. durch einen schmalen, dem Forstfiskus gehörigen Streifen getrennt ist. Diese Option zum Preise von M. 3250 pro Morgen hat die Ges. fristgemäss bis 31./12. 1911 ausgeübt. Die Auflassung u. Übernahme des Terrains hat 1912 stattgefunden; Kaufpreis desselben M. 1 080 462. Sämtliche Kosten der Verträge, der Auflassung, Eintragung in das Grundbuch, Stempel u. Umsatzsteuern zus. M. 49 687, trug Käuferin, während die Reichswertzuwachssteuer zu Lasten der Verkäuferin ging. 1912 Ankauf der dem Hennigsdorfer Besitz vorgelagerten Schlenken (zus. 8036 qm) für zus. M. 12 054, d. h. M. 1.50 pro qm, 1913 Verkauf einer Wegparzelle (9 a 39 qm). Das gesamte Terrain der Ges. umfasst jetzt 253 ha 34 a 24 qm = 992.2 Morgen. Die Ges. ist mit der Vorbereitung der Aufschliessungsarbeiten beschäftigt; eine eigentliche Verkaufstätigkeit kann erst entfaltet werden, wenn der Grossschiffahrtsweg Berlin—Stettin fertiggestellt u. dem Verkehr übergeben ist, was 1914 der Fall sein dürfte. Der aus 1910 vorgetragen. Verlust von M. 144 916 erhöhte sich 1911 auf M. 290 413, 1912 auf M. 473 076, 1913 auf M. 676 989.

**Zweck:** Erwerb, Verwalt. u. Verwert. von Grundstücken, insbesondere solcher Grundstücke, die im Kreise Osthavelland am Grossschiffahrtsweg oder in dessen Nähe belegen sind.

**Kapital:** M. 4 000 000 in 500 Aktien Lit. A, 500 Aktien Lit. B, 500 Aktien Lit. C, 500 Aktien Lit. D à M. 2000. Bei der Gründung wurden von dem A.-K. Lit. A, B u. C gezeichnet von Eduard Engel & Co., Berlin M. 1 488 000, Bankier Georg Mosler, Berlin M. 600 000, Rittergutsbes. Rich. Israel, Charlottenburg M. 900 000, Curt Kramer, Schöneberg M. 6000, Anton Domnick, Berlin M. 6000. Die Aktien Lit. D M. 1 000 000 wurden lt. G.-V. v. 8./2. 1912 zu pari emittiert; bis ult. 1912 35% eingez.; weitere 38% im Jahre 1913 eingez., somit Ende 1913 zus. 73% eingez.; dann in 1914 noch 5% eingez.

**Hypotheken:** M. 3 054 300 (Stand ult. 1913).

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Nicht eingez. A.-K. 270 000, Terrains 6 049 114, Strassenregulier.-Kto 21 420, Terrinaufhöhung 79 528, Kassa 3180, Bankguth. 670, Debit. 279, Kautions 1500, Verlust 676 989. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Hypoth. 3 054 300, Kautions 2500, Kredit 855, Interims-Kto 45 026. Sa. M. 7 102 682.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 473 076, Handl.-Unk. 58 927, Steuern 8189, Notariats- u. Gerichtskosten 665, Hypoth.-Zs. 124 784, Terrain-Aufschliess.- u. Propaganda-